

Der Sportler



Ausgabe 2011 / Nr.4



*Der Sportverein Straning wünscht Ihnen
liebe Sportfreunde und Ihren Angehörigen*



einen besinnlichen Advent,

ein friedliches und frohes Weihnachtsfest,

Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr 2012.



Die heurige **Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier** findet am Samstag, dem 17. Dezember 2011, im Gasthaus Gindel, statt.

Wir hoffen, viele Sportfreunde begrüßen zu dürfen.



Portraits

Fleischl Matthias

„Matt“, "Materazzi"

Geburtsdatum:	5. April 1990
Geburtsort:	Wien
Position:	Mittelfeld
Kader:	Kampfmannschaft/Reserve
Sternzeichen:	Widder
Rücknummer:	4
Nationalität:	Österreich
Größe:	175 cm
Gewicht:	73 kg
Augenfarbe:	GrünGrau
Geschwister:	2 Schwestern (Christina, Simone)
Anschrift:	Wien, Kornhäuselgasse 3/2/38
Telnr.:	0664 / 5128001
E-mail:	matthias.fleischl@gmx.at
Spielt Fußball seit:	1996
Was ich mag:	Essen, Kicken
3 Dinge für eine einsame Insel:	meine Maus, Luftmatratze, Massageöl
Sportliches Vorbild:	Javier Zanetti
Lieblingsspeise:	Herta's Kaiserschmarrn
Lieblingsmusik:	House, RnB, HipHop
Liebingsverein:	Inter Mailand
Bisherige Vereine:	SV Straning, SV Vorwärts Brigittenau, SV Straning
Beruf:	Student
Sportliche Ziele:	Aufstieg mit SV Straning
Hobby:	Kicken, Fernschauen
Lebensmotto:	Carpe noctem (Nütze die Nacht)



Zachauer Josef

„Peppi“

Geburtsdatum:	25. Juni 1986
Geburtsort:	Hollabrunn
Position:	linkes Mittelfeld
Kader:	Kampfmannschaft/Reserve
Sternzeichen:	Krebs
Rücknummer:	9
Nationalität:	Österreich
Größe:	180 cm
Gewicht:	82 kg
Augenfarbe:	BlauGrau
Geschwister:	2 Schwestern (Julia, Agnes)
Anschrift:	2051 Zellerndorf 77
Telnr.:	0660 / 2726522
E-mail:	josef_zachauer
Spielt Fußball seit:	1993
Was ich mag:	Pizza, Brüste
3 Dinge für eine einsame Insel:	nur Sonnenbrille
Sportliches Vorbild:	Fabregas
Lieblingsspeise:	Pizza, Chilli
Lieblingsmusik:	Pop
Liebingsverein:	Manchester United
Bisherige Vereine:	Zellerndorf
Beruf:	Polizeischüler
Sportliche Ziele:	Meister in der 1. Klasse
Hobby:	blöd reden
Lebensmotto:	Morgen ist auch noch ein Tag



Unser Mitgliedervertreter Johann **STEURER** ist am 26. September 2011, plötzlich und völlig unerwartet, im Alter von 63 Jahren von uns gegangen.



Der SV Straning trauert weiters um seinen Präsidenten Josef **HOHENAUER**, der am Sonntag, dem 30. Oktober 2011 nach langer und schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr verstorben ist. (siehe dazu Nachruf)

Die Anteilnahme gilt den Gattinnen und Familien.

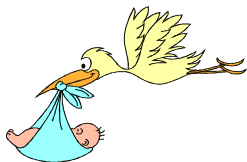


Wir gratulieren unseren Spielern zum „halbrunden“ Geburtstag:



MERZDOVNIK Christian	28. November	25er
BUCHINGER Markus	17. Dezember	25er

und wünschen alles Gute, vor allem eine verletzungsfreie weitere fußballerische Laufbahn. Alles Gute !



Unserem Funktionär Christian (Schnüd) **SCHNEIDER** und seiner Frau Conny gratulieren wir zur Geburt ihres Sohnes Marcus Martin (21. August 2011).



Heurigenschank
Familie Maurer-Wagner
Niederschleinz - Kellergasse
Tel. 02984/3769 Handy: 0664/277 69 47

Öffnungszeiten:

4. bis 27. November 2011
17. bis 21. Februar 2012 (Fasching)
7. bis 29. April 2012

Freitag ab 17:00 Uhr
Samstag ab 16:00 Uhr
Sonntag ab 15:00 Uhr



Holzspezialist für Ihren Wohnbereich

Individuelle
Maßanfertigung
von Küchen, Bade u Vorzimmer usw.
Computerplanung 3D
Innentüren
Fußböden aller Art
Deckengestaltung
Fenster/Haustüren
Balkone, Zäune
Montagearbeiten

WEINGARTNER 
Holzspezialist

MARTIN WEINGARTNER
3713 Reinprechtspölla 81 Tel.: 0664/93 36 203
Fax: 02984/8207 e-mail: martin_weingartner@aon.at



In der Kellergasse Etzmannsdorf bei Straning

Buschenschank

Familie Klinger

Etzmannsdorf 15, 3722 Straning
Tel. 02984/4750 oder 0664/4139672
e-mail: karlklinger@gmx.at

Wir bieten hausgemachte Hauerschmankerl, besonders erwähnenswert sind unsere Hauerbrote. Unser schöner Gastgarten gewährt einen wunderschönen Ausblick zum "Herrgottsitz" und in das Schmidatal. Auch an unsere kleinen Gäste haben wir mit einer Spielecke gedacht. Gerne arrangieren wir Ihre Feierlichkeiten. Platzangebot 100 / 90

Geöffnet: 13.01. - 29.01.2012 Fr. ab 18:00
24.02. - 18.03.2012 Sa. ab 17:00
20.04. - 13.05.2012 So. ab 16:00



Winzerhof KROTTENDORFER Vinothek

Elfriede und Michael Krottendorfer

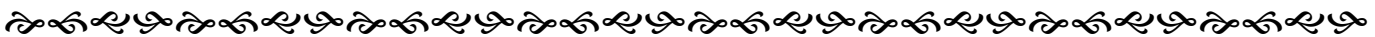
A-3722 Straning 15
Tel: +43 2984/7285 Fax:37035
Mobil: +43 676 6900168 und 167
www.krottendorfer.at



Qualitätsweinverkauf · Gästezimmer · Ferienwohnung · Pferdestation

ausg'steckt is': 27. Jän. bis 13. Feb 2012
23. März bis 16. April 2012

Freitag, Samstag ab 17.00 Uhr geöffnet
Sonn- + Feiertag ab 15.00 Uhr geöffnet
Montag ab 17.00 Uhr geöffnet



Gasthaus GINDEL

Straning
C 0 29 84 / 72 42



Gutbürgerliche Küche:
Hausmannskost, regionale Weine
250 Sitzplätze
Gastgarten mit sehr viel Platz, Salettl

**Hochzeiten, Geburtstage, Taufen und
andere Feste**

Mittwoch bis Sonntag von 9:00 bis 24:00 Uhr

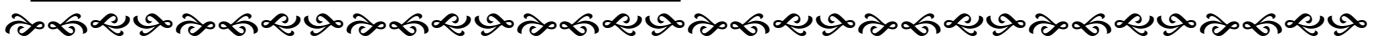
Parkmöglichkeit
Bahnhof im Ort
rollstuhlgerecht
kinder- und hundefreundlich

Heringsschmaus

21. Februar 2012 (Aschermittwoch)

Beachten Sie unsere Aushänge.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Nachruf



Unser Präsident Josef „Peperl“ Hohenauer ist am Sonntag, dem 30. Oktober 2011, nach monatelangem schweren Leiden im Spital auf der Baumgartner Höhe in Wien verstorben.



Unser lieber Verstorbener wurde am 10. März 1934 in Straning geboren.

Obwohl er wegen seines Dienstes bei der ÖBB sehr viele Jahre wochentags in Wien wohnte, übernahm er schon bald eine Rolle beim Sportverein Straning.

Mitglied der SV-Familie wurde er im Jahr 1950. Anfangs war er nur als Spieler im Einsatz. Dann wurde er erstmals 1964 zum Obmann gewählt und bekleidete diese Funktion für 8 Jahre. Im Jahr 1979 kehrte er als Kassier zurück und hatte in den folgenden Jahren wiederum die Obmannschaft für neuerlich 8 Jahre inne und war dann ab 1990 bis jetzt Präsident unseres Vereines.

Holy war also über 60 Jahre beim Verein und hat für 40 Jahre Verantwortung für unsere Gemeinschaft übernommen.

Neben seinen vereinsinternen Ehrennadeln ist er für seine Verdienste um den Fußballsport Träger folgender Sportehrenzeichen des NÖ Fußballverbandes:

- Verbandsehrenzeichen in Silber (1996)
- Verbandsehrenzeichen in Silber-Gold (2006)

In seine Zeit als Funktionär fielen einige Auf- und Abstiege, die Eröffnung unserer schönen Sportanlage im Jahr 1993 und viele gesellige und lustige Veranstaltungen und Ausflüge.

In den letzten Jahren konnte er alters- und krankheitsbedingt nicht mehr so aktiv an unseren Tätigkeiten und im organisatorischen Bereich mitwirken. Die Teilnahme an unseren Vorstandssitzungen war ihm aber immer eine Verpflichtung und für viele ein besonderes Erlebnis.

Er hat immer hinter der jungen oder neuen Funktionären gestanden und auch Entscheidung mitgetragen, die ihm persönlich manchmal vielleicht zu innovativ und neu waren. Auch sportliche Tiefpunkte waren nie ein Grund für massive Kritik. Er war ein absoluter Teamplayer. Das Reden war nicht seine Stärke, doch wenn er etwas gesagt hat, hat es trotzdem gesessen. Mit ihm verlieren wir ein Original aus unserer Vereinsmitte.

Unser Präsident wurde am Samstag, dem 5. November 2011, zu Grabe getragen.

Viele Sportfreunde begleiteten ihn an diesem Tag auf seinem letzten Weg.

Besonders beeindruckend war die große Zahl der einheitlich gekleidet erschienenen Spieler, ergänzt durch viele Funktionäre und Fans. Der "violette" Holy hätte sich sicher über die starke "grün-weiße" Dominanz gefreut.

Obmann Stv. Franz Schönerklee würdigte in der Pfarrkirche Straning das Wirken des Verstorbenen in einer kurzen Rede.

Mit seinem Lieblingslied "Herzlein" verabschiedete sich die Trauergemeinde am Straninger Friedhof von ihm.

Ruhe in Frieden.

SPIELBERICHTE

Herbst 2011

1. Klasse Nord West - Mitte

Die folgenden Berichte sind auch auf unser Homepage (Symbol Spielplan) neben dem jeweiligen Ergebnis einzeln zu finden. Dort finden Sie auch Fotos der Spiele der Reserve- und Kampfmannschaft.

Diese Einträge sind immer bereits einige Tage nach dem Match dort zu finden.

Siehe auch aktuelle Informationen (NEU: NÖFV-Online) und das Gästebuch auf unserer Homepage "sv-straning.heim.at"

Wir sind auch auf FACEBOOK (Link auf Einstiegsseite HP)

Vielen Dank an alle Personen und Firmen, die bei einem der Heimspiele für eine Patronanz oder Ballspende zur Verfügung standen. Fotos siehe ebenfalls beim Spielbericht auf der Homepage oder auf Facebook.



SV Furth - SV Straning 3:4 (0:1)

13.08.2011

Tore: Tomas Cozik (9., 81.), Birol Ognjanov (69., 88.)

Das erste Spiel der neuen Saison musste Straning auswärts beim SV Furth, dem Absteiger aus der Gebietsliga bestreiten. Aufgrund dieser Voraussetzungen waren die Erwartungen nicht allzu hoch gesteckt. Tomas Cozik und Ewald Winkler waren wieder fit, und zwei neue Spieler, Josef Zachauer und Matthias Fleischl, unterstützten die Mannschaft.

In den ersten Minuten begannen die Gastgeber stärker, jedoch gelang Straning nach 9 Minuten das erste Tor nach einem Eckball. Tomas Cozik konnte sich dabei gut in Szene setzen. Danach war das Spiel ausgeglichen. In der 36. Minuten hatten die Heimischen eine gute Möglichkeit, als ein Freistoß sowohl bei den Stürmern als auch bei den Verteidigern und Tormann vorbei, ins Torout ging.

Es ging nach der Pause mit kleinen Umstellungen bei Straning in ähnlicher Tonart weiter. In der Folge gab es einige Kontermöglichkeiten. In der 65. Minute leitete Birol Ognjanov einen guten Konter ein, jedoch wurde dieser von Cozik vergeben. Besser lief der nächste Versuch in der 69. Minute. Nach einem Eckball, wurde ein Konter durch Cozik eingeleitet, dieser gab auf links zu Birol Ognjanov. Dieser verwertete die Chance und schoss beim Tormann vorbei ein. Dieser Zweitorevorsprung ließ die Fans erstmals auf einen Sieg hoffen.

Schließlich gab es ein spannendes und trefferreiches Finale in dem nicht weniger als fünf weitere Tore erzielt wurden. Furth konnte zweimal den Anschlusstreffer erzielen, worauf Straning jeweils innerhalb kürzester Zeit den Vorsprung wieder auf 2 Tore stellen konnte. Schließlich wurde in der 93. Minute der Endstand hergestellt.

Damit wurde ein wichtiger, nicht erwarteter, aber verdienter Sieg erzielt, bei dem es nicht weniger als vier unserer Spieler in das Team der Runde auf Fanreport.at schafften (Cozik, Ognjanov, C.Winkler und Schmutz).

Res.: 1:2 (1:1)

Tore: Emre Günel (38.), Rudolf Mattes (55.),

Mit guter diszipliniertes Abwehrleistung erkämpfte sich die Reserve einen verdienten Sieg



SV Straning – SV Spitz 2:4 (1:3)

21.08.2011

Patronanz: Vizebürgermeister Ferdinand Mayer
Tore: Rene Wammerl (32.), Tomas Cozik (61.)

Beim ersten Heimspiel der neuen Saison war auch unser neuer Legionär Jaroslav Chlebek mit dabei und Kapitän Christian Winkler fehlte gegenüber dem ersten Spiel in Furth.

Schon nach 19 Minuten führten die Gäste mit 3:0, wobei sie bereits nach sieben Minuten durch einen Handelfmeter an der Strafraumgrenze in Führung gingen. Die Gäste spielten sehr aggressiv und waren meist schneller am Ball und überraschten dadurch unsere Mannschaft. Die beiden anderen Tore erzielten sie jeweils von der rechten Seite aus sacht der Angreifer innerhalb einer Minute. Damit schien das Spiel bereits gelaufen. Straning gab nicht auf und kämpfte weiter. Erst nach 31 Minuten kamen wir zu einer ersten Tormöglichkeit nach einem Freistoß. In der 32. Minute verkürzte Rene Wammerl durch Elfmeter. Tomas Cozik wurde vom Tormann gefoult. Wenig später trafen die Gäste die Stange. Kurz vor der Pause kamen die Straninger noch zu zwei guten Möglichkeiten. Einmal rettet die Stange für die Gäste als Tomas Cozik nach einem Eckball aufs gegnerische Tor schießt. Gleich darauf vergibt er abermals nach guter Vorarbeit von Ewald Winkler.

Nach der Pause kontrolliert Spitz das Spielgeschehen und Straning kommt nicht entscheidend vor das gegnerische Tor. In der 61. Minute erzielte Tomas Cozik das zweite Tor für Straning und es kam Hoffnung auf, doch noch den Ausgleich erzielen zu können. Als in der 69. Minute die Gäste durch ihren besten Spieler, der auch den Unterschied ausmachte, mit 4:2 in Führung gingen und kurz darauf Rene Wammerl ausgeschlossen wurde, versuchte Straning zwar noch das Resultat zu verbessern, es gelang jedoch nur mehr wenig.

Insgesamt war es bei richtigem Sommerwetter ein verdienter Sieg der Gäste.

Res.: 4:3 (1:1)

Tore: Christian Merzdovnik (32., 65., 79.), Markus Hofbauer (70.)

Erst als unsere Mannschaft mit zwei Toren in Rückstand geriet, begann sie Fußball zu spielen und konnte das Spiel noch gewinnen.



USV Atzenbrugg - SV Straning 1:2 (1:0)

27.08.2011

Tore: Tomas Cozik (75.), Eigentor (85.)

Nach sehr hohen Temperaturen in den vergangenen Tagen begann das 3. Spiel der Saison bei starkem Wind und um die 15°. Atzenbrugg gewinnt die Platzwahl und entscheidet sich für das Spiel mit dem Wind. Dies bringt ihnen einige Vorteile und sie kommen zu starken Szenen im Straninger Strafraum. Nach 30 Minuten bringt Straning die Gäste besser unter Kontrolle wobei die Heimischen bei Konter gefährlich bleiben. Kurz vor dem Pausenpfeiff erzielten die Gastgeber nach einem Freistoß aus gut 20 Metern das Tor zum Führungstreffer.

In der zweiten Hälfte war der Wind etwas schwächer, dafür wurde der Regen immer stärker. Auch Straning kann mit Hilfe des Windes Vorteile für sich erarbeiten und dadurch kommen unsere Angreifer immer wieder gefährlich in den gegnerischen Strafraum. Schließlich gelingt nach mehreren Eckbällen ein guter Eckball und Tomas Cozik erzielt per Kopf sein Tor zum verdienten Ausgleich. Ein Freistoß durch Ewald Winkler von der rechten Seite hoch in den Strafraum gespielt, wird von Jaroslav Chlebek weitergeleitet und von einem gegnerischen Verteidiger ins eigene Tor befördert.

Straning kann somit 3 verdiente Punkte nach Hause mitnehmen da die Spieler bei äußerst schwierigen Witterungsverhältnissen (Wind, Regen & Gewitter) tapfer gekämpft und immer wieder auch versucht haben, zum Erfolg zu kommen.

Res.: 2:0 (1:0)

Tore: -

Die heimische Schiedsrichterleistung trug das ihre zum Spiel und Ergebnis bei.



SV Straning – SV Heldenberg 2:0 (0:0)

03.09.2011

Patronanz: Dr. Gerhard Eder (Veterinärmediziner)

Ballspende: Markus Hofbauer

Tore: Birol Ognjanov (64.), Tomas Cozik (87.)

Bei sehr schönem Wetter hatten die Straninger diesmal die Chance, die ersten Punkte zu Hause zu erobern, hatten sie doch bereits zwei Siege in Auswärtsspielen erreicht. Die Spieler von Heldenberg, die in der Vorrunde ihren ersten Punkt gegen Ziersdorf machten, waren ganz darauf eingestellt, die nächsten Punkte zu verbuchen.

Von Beginn weg entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und beide Mannschaften kamen zu kleinen Chancen. Einen guten Freistoß pariert unser Schlußmann Schmutz mit einer Glanzleistung, verletzt sich dabei aber etwas. Nach ca. einer Viertelstunde gab es die erste große Möglichkeit für Straning, wurde aber leider vergeben. In der Folge kamen die Gäste besser ins Spiel und machten mehr Druck. Schließlich musste Matthias Fleischl nach einer härteren Attacke gegen seinen Gegenspieler mit roter Karte vom Platz. Folglich wurde das Konzept der Heimischen etwas geändert und die Gäste hatten bis zur Pause Vorteile im Spiel, konnten aber nicht wesentlich gefährlich werden.

Die zweite Spielhälfte hatte ähnliche Qualität, jedoch war Straning besser als in der ersten Spielhälfte. Schließlich konnte sich Tomas Cozik auf der linken Seite gut durchsetzen um machte fast von der Cornerlinie eine gute Hereingabe. Birol Ognjanov ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen und schloss mit Kopf zum Torerfolg ab. Nur wenige Minuten nach dem Führungstreffer hatte Heldenberg eine gute Möglichkeit nicht genutzt. Eine Viertelstunde vor Schluss verzieht ein Heldenberger neuerlich und schießt neben das Tor von Schmutz. Straning bleibt mit Konter gefährlich. So kommt Birol Ognjanov zu einer sehr guten Möglichkeit nach Konter von rechts durch Tomas Cozik. Statt selbst den Abschluss im Sechzehner zu suchen, möchte er den Ball zurück zu Cozik spielen, bleibt dabei aber am Gegner hängen. In der 87. Minute können wir den zweiten Treffer nach schöner Aktion, wiederum von Tomas Cozik auf der linken Seite kommend, machen. Diesmal schießt er selbst ab. In den Schlussminuten wäre sogar noch ein weiterer Treffer durch Wammerl möglich gewesen.

Insgesamt war es ein toller Sieg vor heimischem Publikum, bei dem Straning eine Stunde lang mit einem Mann weniger spielen mußte. Die Gefährlichkeit im Konter und die bessere Effizienz im Abschluß, waren die Grundlage des Erfolges.

Res.: 6:5 (2:1)

Tore: Christian Merzdovnik (1.), Josef Zachauer (29.), Michael Maier (62., 68., 81.), Martin Dietrich (71.)

Das Spiel war bis zum Schluss spannend mit einem glücklichen Ende für Straning. Die Gäste kämpften bis zum Schlusspfiff tapfer.



KSV Röschitz - SV Straning 1:1 (1:0)

09.09.2011

Tor: Peter Pilwax (61.)

Im Freitag Abendspiel trat Straning beim Tabellenführer in Röschitz an. Es gab bei beiden Mannschaften aufgrund von Verletzungen bzw. wegen anderer Verhinderungen Umstellungen gegenüber den Spielen in der Vorrunde.

Zu Beginn ist der Gastgeber stärker und spielt druckvoll. Straning ist gut eingestellt und kann entsprechend dagegen halten. So entwickelt sich ein gutes Spiel und auch Straning kommt zu gute Angriffe. Fallweise probiert es Röschitz mit Weitschüssen. Eine sehr gute Möglichkeit ergibt sich für Straning, als sich Birol Ognjanov auf der linken Seite durchsetzt und seine Aktion mit einem guten Schuß aus spitzem Winkel abschließt. Der gute Röschitzer Tormann hält aber. Kurz vor der Pause gibt es noch gute Szenen. Einerseits vor dem Tor der Gastgeber – einmal rollt der Ball neben das Tor und Birol Ognjanov kommt zu spät. Gleich darauf wird ein Eckball knapp übers Tor geköpft. Im Gegenzug kommt es zu einem Freistoß für Röschitz. Dieser führt aus gut 20 Metern zum Pausenstand.

In der zweiten Spielhälfte geht es ausgeglichen weiter und beide Mannschaften kommen zu ihren Möglichkeiten. In der 51. Minute bringt Michael Much eine gute Flanke in die Mitte zu Philipp Linsbauer, welcher an die Latte köpft. Schließlich bekommt Straning in der 61. Minute die Chance durch einen Freistoß. Da der heimische Tormann nur kurz abwehren kann, schließt Peter Pilwax mit einem guten Schuss zum verdienten Ausgleich ab.

Danach kommen die Röschitzer in der 79. Minute zu einem Lattenschuss aus gut 30 Metern und nur wenige Minuten später muss der Röschitzer Schlussmann einen guten Schuss von Christian Merzdovnik über die Latte drehen. Auch in der Überspielzeit hätte Straning noch die Möglichkeit zu einem vollen Erfolg gehabt. Hier zeichnete sich abermals der heimische Tormann aus.

Insgesamt war es ein gutes und spannendes Spiel, bei dem jeder Ausgang möglich war. Aufgrund des Spielverlaufes war es ein durchaus gerechtes Unentschieden. Schafft unsere Mannschaft diese Leistung auch in den nächsten Spielen abzurufen, so kann sie weiter erfolgreich sein.

Res.: 5:3 (1:1)

Tore: Thomas Fiedler (25. Elfmeter, 79.), Wolfgang Mattes (51.),

Ein spannendes Spiel bei dem es durchaus auch Möglichkeiten auf einen Sieg gab. Unsere Mannschaft konnte zwei Mal in Führung gehen.



SV Straning – SC Guntersdorf 3:2 (1:0)

17.09.2011

Patronanz: Obmann Stv. Franz Schönerklee (zum Fünfziger)

Ballspende: Kurt Böck

Tore: Ewald Winkler (7.) Jaroslav Chlebek (72.), Tomas Cozik (74.)

An diesem Spieltag ging unsere Mannschaft, mit ähnlicher Aufstellung und Taktik wie gegen Röschitz, gegen den Drittplatzierten aus Guntersdorf ins Spiel.

Bereits in der Anfangsphase kam es zu einem Freistoß für Straning von der Mittellinie durch Rene Wammerl. Dieser brachte den Ball hoch in den Strafraum. Den abprallenden Ball zirkelte Ewald Winkler unhaltbar ins Tor der Gäste. Sofort in der nächsten Minute vergab ein Guntersdorfer die Chance zum Ausgleich alleine vor dem Straninger Tormann. Nach einer Viertelstunde hält unser Tormann Manuel Schmutz nach einer schönen Aktion der Gäste. In Minute 16 kommen die Straninger wieder zu einer Möglichkeit. Birol Ognjanov flankt zur Mitte und Tomas Cozik köpft nur knapp übers Tor der Guntersdorfer. Somit waren bereits die ersten Minuten ganz nach dem Geschmack der Zuseher, denn sie bekamen guten Fußball von beiden Seiten geboten. Danach zog sich Straning etwas mehr zurück und versuchte das Spiel von hinten heraus zu beruhigen und zu kontrollieren. Die Gäste fanden bis zur Pause keine richtigen Mittel gegen die gut eingestellte Heimmannschaft.

Auch in der zweiten Spielhälfte waren die Guntersdorfer stärker und hatten mehr vom Spiel. In Folge gelang den Gästen in der 52. Minute ein schneller Angriff von der linken Seite. Nach Pass in den Strafraum und gutem Haken von Ismar Karic konnten die Gäste, zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient, ausgleichen. Straning hatte die beste Möglichkeit in der 57. Minute neuerlich in Führung zu gehen, als Peter Pilwax nach einem Pass von Tomas Cozik nur an die Latte schoss. In den letzten 20 Minuten drückte dann die Heimmannschaft mehr aufs Tempo, denn sie merkte, dass in diesem Spiel mehr möglich sei. Schließlich gelang die Führung nach einem Eckball. Jaroslav Chlebek schloss aus kurzer Entfernung unhaltbar für den Tormann ab. Ein guter Angriff gleich nach der Auflage konnte zu einem weiteren Treffer genutzt werden. Die Flanke von Rene Wammerl übernahm der in der Mitte mitlaufende Tomas Cozik direkt per Kopf und netzte unhaltbar ein.

Der Anschlusstreffer in der 83. Minute durch einen Elfmeter, nach einem Foul, war nur mehr Ergebniskorrektur. Straning spielte weiterhin diszipliniert, dadurch konnte Guntersdorf nicht mehr entscheidend zulegen.

Nach diesem doch etwas überraschenden Sieg, gegen die stark spielenden Gäste, zeigte unsere neue Spieluhr am Ende einen, aufgrund der besseren Tormöglichkeiten, nicht unverdienten Heimsieg zum Einstand an.

Res.: 7:1 (2:0)

Tore: Matthias Fleischl (9., 37.), Thomas Fiedler (49.), Emre Günel (66.), Wolfgang Mattes (80.), Christian Höfler (87.), Rudolf Mattes (89.)

Ein verdienter Sieg der heimischen Reserve bei dem die Gäste auch ihre Chancen hatten, meistens aber an unserem guten Tormann Christoph Karner scheiterten.



USV Langenlois - SV Straning 3:2 (2:1)

24.09.2011

Tore: Matthias Fleischl (8.), Ewald Winkler (67.)

Für dieses Auswärtsspiel wurde, zum ersten Mal in dieser Saison, eine Busfahrt organisiert. Viele Fans fuhren gemeinsam mit den Spielern nach Langenlois und waren sehr erwartungsvoll, an diesem schönen Herbsttag, bereits bei der Reserve mit dabei. Matthias Fleischl ersetzte den wegen fünf gelber Karten gesperrten Birol Ognjanov und Oguzcan Kus spielte an Stelle von Jaroslav Chlebek, der wegen einer Migräne Probleme hatte. Daher musste noch kurzfristig vor dem Spiel umdisponiert werden, was sicher für Trainer und Mannschaft nicht leicht war.

Dennoch begann unsere Mannschaft sehr gut und versuchte das Spiel zu ordnen und zu gestalten. Schon bald wurde ein schneller Angriff von der linken Seite zum Führungstreffer genützt. In der 8. Minute übernahm Matthias Fleischl ein Zuspiel im Mittelfeld und zog Richtung Tor. Durch einen flachen und scharfen Schuss von der Seite kam er zum Torerfolg nachdem er sich gegen seinen Gegenspieler durchgesetzt hatte. Der Tormann konnte den Ball nicht abwehren.

Schon in der 15. Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich nach einem Angriff von der rechten Seite. Eine Flanke brauchte der allein stehende Matejcik nur mehr ins Tor befördern. Vom Ausgleich beflügelt, wurde Langenlois immer stärker und wurde immer wieder gefährlich. In der 25. Minute gelang ihnen ein Heber an die Latte. Der abspringende Ball wurde von einem Langenloiser Stürmer, zum Glück für die Straninger, per Kopf über die Latte befördert. In der 42. Minute ging der Gastgeber in Führung. Sofort im Gegenzug kommt Straning zu einem Freistoß. Abermals hätte Matthias Fleischl zum Torerfolg kommen können, jedoch kam er etwas zu kurz. In der Schlussminute der 1. Hälfte schießen die Gastgeber knapp neben das Tor und ein Freistoß von Rene Wammerl geht nur knapp über die Latte.

In der zweiten Spielhälfte kommt nun Jaroslav Chlebek ins Spiel. Dadurch wird Straning etwas stärker. Dennoch gehen die Gastgeber in der 60. Minute nach einem Freistoß in Führung als Matejcik zum dritten Mal trifft. Eine Fußabwehr unseres Torhüters braucht er nur noch abzustauben. Nur 2 Minuten später klärt Roland Maurer eine gute Möglichkeit von Langenlois zur Ecke. In der 67. Minute kann Ewald Winkler den Anschlusstreffer erzielen. Nun spielt Straning stärker, kommt aber nur selten gefährlich vors Tor der Gastgeber. Langenlois bleibt durch Konter gefährlich und verzögert auch immer wieder das Spiel. Nach einem weiteren Freistoß durch Rene Wammerl, konnte Peter Pilwax, der etwas bedrängt wurde, nicht ausgleichen.

Um dieses Spiel zu gewinnen, hätte fast jede Tormöglichkeit zu einem Tor genützt werden müssen. Da dies nicht gelang, machten die Gastgeber die ersten drei Punkte im laufenden Bewerb. Es war ein guter Auftritt der Dreifachschützen Matejcik, der zu seinen ersten Toren in dieser Saison kam. Er war vierter der Schützenliste das Vorjahres.

Res.: 4:2 (3:1)

Tore: Oguzcan Kus (32.), Ivan Rhomberg (56.),

Die Gastgeber nützten ihre Chancen und gewannen verdient.



SV Straning – SV Droß 2:0 (1:0)

01.10.2011

Patronanz: Ursula Buchgraber

Tore: Tomas Cozik (35.) Peter Pilwax (78.)

Bei abermals herrlichem Fußballwetter, war der SV Droß zu Gast. Die Gäste lagen in der Tabelle auf Platz acht. Straning lag mit einem Punkt mehr auf Platz sechs.

Straning beginnt druckvoll und ungewohnt offensiv und versucht das Spiel zu gestalten. Dadurch kommen sie bald zu einigen Chancen. In der 25. Minute hält unser Tormann Schmutz einen guten Schuss der Gäste. Gleich in der Minute darauf, verlängert Tomas Cozik einen Pass von Ewald Winkler, den der Gästetormann mit guter Reaktion hält. In der 35. Minute fällt dann der verdiente Führungstreffer für Straning. Tomas Cozik erzielt ein super Kopftor vom 16er nach langem Pass von Rene Wammerl von fast der Mittellinie. In der 37. Minute kommen die Gäste zu einem guten Schuss, der jedoch über das Tor geht. Nun versucht Droß mehr Druck zu machen. Dadurch kommen sie zu einem guten Angriff in der 40. Minute.

Nach der Pause schießt Peter Pilwax in der 47. Minute aus gut 25 Metern an die Latte der Gäste. In der Folge kontrolliert Straning das Spiel und Droß agiert sehr defensiv. Erst in der 70. Minute kommen die Gäste wieder gefährlich vor das Straninger Tor. Dies hätte, allerdings gegen den Spielverlauf, aber auch durchaus den Ausgleich bedeuten können. Eine Flanke von Droß lenkt Tormann Schmutz nur leicht ab. Der Nachschuss geht an die Stange und der Ball rollt zurück zur Tormitte. Unser Schlussmann rettet vor den heraneilenden Gästen mit dem Fuß auf der Linie. Bei dieser Aktion verletzt er sich leicht. In der 78. Minute folgt eine super Aktion von Peter Pilwax. Er bekam einen Pass von Tomas Cozik von der rechten Seite. Nach ein paar Schritten zieht er mit der Linken aus 25 Metern ab und der Schuss landet genau im Kreuzeck. In den letzten zehn Minuten gab es noch ein paar Möglichkeiten auf beiden Seiten wobei Straning die besseren Möglichkeiten verzeichnen konnte.

Da die Straninger im Wesentlichen spielbestimmend waren und die Gäste fast immer gut im Griff hatten, waren sie diesmal die bessere Mannschaft und haben verdient gewonnen. Nach der achten Runde liegt Straning mit 16 Punkten auf dem hervorragenden vierten Platz. Am kommenden Samstag geht es im Bezirksderby nach Weitersfeld, die zurzeit mit sechs Punkten am elften Tabellenplatz liegen.

Res.: 4:1 (2:0)

Tore: Ralph Rucziczka (23.), Wolfgang Mattes (30.), Oguzcan Kus (54.), Martin Dietrich (70.)

Straning siegte verdient und ließ den Gästen fast keine Möglichkeiten auf Torerfolge. Das Ehrentor konnte keine Wende mehr bringen.



USV Weitersfeld - SV Straning 0:2 (0:0)

08.10.2011

Tore: Tomas Cozik (49.), Jaroslav Chlebek (63.)

Aufgrund des kalten und regnerischen Wetters ist der Rasen nass und daher schwierig zu spielen. Nicht alle Spieler können sich damit von Beginn an gut darauf einstellen. Dennoch entwickelt sich ein von beiden Seiten schnell geführtes Spiel.

Bereits in der vierten Minute kommen die Straninger durch Peter Pilwax zu einem guten Angriff als er vom Mittelfeld aufs Tor zieht. Sein Angriff wird am Strafraum gestoppt. Wenige Minuten danach kommen die Gastgeber zum ersten Torschuss. In der neunten Minute ist es neuerlich Pilwax als er alleine am Torwart scheitert. Danach flacht das Spiel etwas ab. In der 25. Minute verzeichnet Weitersfeld einen Schuss über das Tor der Straninger und die Gastgeber werden etwas aktiver und kommen nun mehr ins Spiel. Bei einem Weitschuss durch Tomas Cozik zeigen die Straninger ihre Gefährlichkeit auf. Knapp vor dem Pausenpfiff verzieht Cozik einen Schuss aufs Gastgeberstor.

Die zweite Hälfte starten die Straninger wieder aggressiver. Dies wird auch in der 49. Minute belohnt. Tomas Cozik schießt einen Pass zur Mitte von Peter Pilwax erfolgreich ab. Mit dem Führungstreffer spielt Straning besser aus einer gesicherten Defensive heraus. Der zweite Treffer an diesem Abend gelingt Jaroslav Chlebek durch einen Abstauber. Einen Freistoß von der linken Seite bringt er im zweiten Versuch erfolgreich im Tor unter. Eine gute Parade unseres Schlussmannes, Christoph Karner, ist nach einem Freistoß in der 65. Minute erwähnenswert. Dabei konnte er einen Gegentreffer erfolgreich abwehren. Die Schlussviertelstunde gehört

Straning. In der 79. Minute startet Birol Ognjanov einen Konter auf der rechten Seite. Seinen Pass zur Mitte kann Tomas Cozik vom Sechzehner nicht zum Torerfolg nützen. Nur wenig später wird eine weitere Möglichkeit von der Strafraumgrenze durch Ewald Winkler ausgelassen. Eine Ergebnisverbesserung hätte noch gelingen können, als ein Kopfball von Chlebek, nach einem Freistoß von Rene Wammerl, daneben geht.

Mit dem Spiel, dem Ergebnis, aber auch mit der Mannschaft, kann man als Fan des SV Straning, zurzeit mehr als nur zufrieden sein!

Res.: 5:4 (1:1)

Tore: Wolfgang Mattes (29.), Werner Neumeister (82.), Matthias Fleischl (85., 86.)

Ab dem Elfmeter wegen Handspiel, kamen die Gastgeber für 20 Minuten auf Touren und zogen bis auf 4 Tore Vorsprung davon. Der zweite Treffer für Straning durch Werner Neumeister in der 82. Minute leitete eine Aufholjagd der Straninger ein. Durch einen Doppelpack innerhalb 2 Minuten durch Matthias Fleischl gelang noch der Anschlußtreffer. Mehr wurde jedoch durch den heimischen Schiedsrichter verhindert.



SV Straning – SV Rust 2:1 (2:1)

15.10.2011

Patronanz: Markus Authried, Corner Bar Horn

Ballspende: Roland Maurer

Tore: Jaroslav Chlebek (25.), Tomas Cozik (38.)

Das Spiel beginnt sehr ausgeglichen und mit keinen wesentlichen Höhepunkten. Meist wird nur im Mittelfeld um den Ball gekämpft. So dauert es eine gute Viertelstunde bis es zu einem ersten guten Schuss auf ein Tor kommt.

In der 18. Minute macht Ewald Winkler einen guten Haken. Sein Schuss geht aber übers Tor. Insgesamt zeigte Straning mehr Initiative und hat mehr Vorteile. Dennoch gehen die Gäste, nach einer unübersichtlichen Situation und leichter Bedrängnis an der Strafraumgrenze, in Führung. Bis dahin hatte Rust keine einzige Torchance zu verzeichnen. Nur drei Minuten später kann Straning den verdienten Ausgleich erzielen. Rene Wammerl spielt einen langen Freistoß in den Strafraum den Jaroslav Chlebek per Kopf ins Tor der Gäste verlängert. Nach dem Ausgleichstreffer wir Straning mehr und mehr spielbestimmend. Wiederum kommt Straning zu einem Freistoß im Mittelfeld. Diesmal spielt Ewald Winkler den Ball hoch in den Strafraum. Der Ball geht über die Verteidigung zu Tomas Cozik, welcher sich die Möglichkeit im Strafraum nicht entgehen lässt. Er erzielt durch Direktübernahme den bis zu diesem Zeitpunkt verdienten Führungstreffer. Noch kurz vor dem Pausenpfeiff muss unser Schlussmann eingreifen und kann sich gut in Szene setzen. Er wehrt den Ball kurz ab, jedoch kommt ein Gästestürmer nochmals zum Ball. Neuerlich kann Karner den Ball abwehren als der Angreifer aus spitzem Winkel aufs Tor zielt.

Sofort nach Wiederbeginn wäre durchaus ein weiterer Treffer für Straning möglich gewesen. Eine Flanke vergibt Peter Pilwax per Kopf. In Minute 49 hält der Gästetorhüter einen Schuss von Birol Ognjanov. Nun müssen die Gäste mehr machen und sie versuchen den Ausgleich zu erzielen. Sie spielen stärker als in der ersten Spielhälfte, haben aber viele Fehlpässe im Mittelfeld zu verzeichnen. Nach einem Freistoß treffen die Gäste in der 56. Minute die Latte und der Nachschuss, per Kopf ausgeführt, geht übers Tor. In der 65. Minute wehrt Karner einen Weitschuss über die Latte. Nun zieht sich Straning immer mehr zurück und ist ständig später am Ball. Lediglich in der 78. Minute kann ein Konter, dessen Abschluss über das Tor geht, verzeichnet werden. In der 81. Minute, als Straning immer mehr unter Druck kommt, können die Gäste ihre zweite 100%ige Möglichkeit verbuchen. Ein Freistoß wird kurz abgespielt und flach von der Cornerlinie hereingegeben. Die gesamte Straninger Verteidigung muss in höchster Not mehrmals auf der Linie retten. Glücklicherweise bleibt es bei der Führung.

Erst ganz zum Schluss kommt mit frischen Spielern wieder etwas Entlastung in das Spiel der Heimischen und sie können sich etwas aus der Defensive befreien. So gelingt Matthias Fleischl in der 88. Minute, nach guter Aktion im Strafraum nur ein Lattenheber und in der 93. Minute vergibt Michael Mayer alleine vorm Tormann eine Konterchance nach Pass von Tomas Cozik.

Neben den Toren, haben beide Mannschaft jeweils zwei hervorragende Tormöglichkeiten vergeben In der ersten Hälfte hatte Straning Vorteile, Rust in der zweiten. Insgesamt hat dieses Spiel gezeigt, dass Straning auch extreme Druckphasen ohne Gegentreffer überstehen kann. Bestätigt wird dies zurzeit auch mit Tatsache, dass Straning die zweitwenigsten Gegentreffer in der Liga hinnehmen musste.

Res.: 3:2 (2:1)

Tore: Matthias Fleischl (15.), Christian Merzdovnik (37.), Martin Dietrich (82.)



SV Ziersdorf – SV Straning 3:2 (0:0)

23.10.2011

Tore: Matthias Fleischl (55.), Tomas Cozik (73.)

Bei diesem Spiel fehlen uns 2 Stützen in der Hintermannschaft: Jaroslav Chlebek wegen 5. Gelber und Christian Winkler wegen der gg Rust erlittenen gebrochenen Hand. Dafür kehrt Manuel Schmutz ins Tor zurück. Die Verteidigung wird umgestellt und Michael Much übernimmt die Rolle des Stoppers. Andererseits wollen sich die Ziersdorfer nach ihren beiden 6:0-Schlapen mit Sicherheit rehabilitieren.

Über 70 Fans waren zur Unterstützung der Straninger mitgereist.

Die Ziersdorfer Hausherrn übernehmen von Beginn weg das Kommando und setzen uns massiv unter Druck. Der Straninger Torhüter Schmutz bewahrt uns in dieser Phase durch einige gute Aktionen schon vor einem zeitigen Rückstand. Gelegentlich gelingen Entlastungsangriffe durch unsere in dieser Zeit einzige Spitze Ognjanov. Bei einem dieser Vorstöße kommt Ewald Winkler überraschend allein am Fünfer-Eck frei zum Schuss. Dieser wird aber vom Ziersdorfer Schlussmann entschärft. Erst nach etwa 20 Minuten gelingt es Straning das Spiel etwas offener zu halten und mitzuspielen und es kommt auf beiden Seiten zu Chancen. Auf Straninger Seite durch Schüsse von Wammerl, Pilwax und Zachauer. Am Ende der 1. Hälfte drücken die Heimischen nochmals auf die Führung, aber Schmutz hält weiterhin sein Tor rein. Unsere Burschen haben neben dem Gegner auch mit dem sehr rutschigen Terrain zu kämpfen.

Gleich nach Beginn des 2. Spielabschnittes greift der Schiedsrichter durch seine Entscheidung erstmals in den weiteren Spielverlauf ein. Der letzte Mann der Ziersdorfer kann sich nur mehr durch ein absichtliches Handspiel helfen und bekommt dafür nur Gelb, anstatt der eigentlich fälligen roten Karte. Gleich darauf gibt der „Unparteiische“ nach einem schützenden Hands von Linsbauer beim Sliding-Tackling einen harten Elfmeter für Ziersdorf. Dieser wird in der 50. Minute zur Führung genutzt. Straning fightet zurück und erzielt 5 Minuten danach nach weitem Freistoss vom Wammerl mit einem wunderschönen Volleystor ins Kreuzeck durch Fleischl Matthias den Ausgleich. Aber leider währt die Freude nur kurz. In der 58. Minute zeigt der Schiri nach kleinem Zupfer von Much (Ball wurde leider davor nicht kompromisslos weggeschlagen) erneut auf den Elferpunkt: Ziersdorf geht erneut mit dem 2. Elftor in Führung. Einige Straninger Spieler bekommen zwischen der 55. und 80. Minute für Vergehen, welche auf Ziersdorfer Seite eigenartigerweise nicht gleichwertig geahndet werden, durch den Schiedsrichter die gelbe Karte präsentiert. Aber erneut gelingt nach einer Hereingabe durch einen schönen Schuss unseres Goalgetters Cozik aus spitzem Winkel der Ausgleich für Straning. In diesem Spielabschnitt gibt es auch auf beiden Seiten einige Freistoßmöglichkeiten aus gefährlicher Distanz. Diese werden jedoch allesamt nicht genutzt.

Das Spiel wogt nun hin und her und ist völlig offen. Durch die enge Personaldecke fehlen auch die Alternativen zum Wechseln. Die letzten Minuten gehören wieder den Heimischen. Einer ihrer gefährlichen Conter pendelt von der Latte zur Linie und heraus. Und so gelingt ihnen knapp vor Schluss (89.) der erneute Führungs- und gleichzeitige Siegestreffer durch ihren gefährlichsten Offensiven. Dabei holt sich Ognjanov noch unnötigerweise die gelb/rote Karte ab. Ein letztes Aufbäumen der Gäste bleibt unbelohnt.

Fazit:

Brav gekämpft (2 x Rückstand egalisiert), aber die in Summe doch etwas stärkeren Ziersdorfer waren eben um dieses eine Tor besser. Straning hatte mit den mitgereisten Fans den 12. Mann hinter sich, der 12. Mann der Ziersdorfer war aber auch nicht ohne.

Res.: 3:2 (2:0)

Tore: Samir Nezirovic (65.), Martin Dietrich (89.)

Straning trat durch die Situation der Kampfmannschaft und durch einige Abwesende stark ersatzgeschwächt an. Auch hier 2 Elfer für die Heimmannschaft (die waren aber eindeutig). Ein Sieg der spielerisch stärkeren Ziersdorfer stand, schon alleine auf Basis der 1. Spielhälfte, aber nie in Frage.



USV St. Bernhard/F. – SV Straning 2:1 (2:1)

28.10.2011

Tor: Rene Wammerl (31./E)

Nach 3 Siegen in Folge und der darauffolgenden Niederlage in der Vorwoche auswärts gegen Ziersdorf, musste am Freitagabend unsere Mannschaft bei gutem Herbstwetter neuerlich auswärts antreten. Diesmal beim Tabellenführer in St. Bernhard. Bei Straning gab es nur eine Umstellung in der Mannschaft. Jaroslav Chlebek ist nach seiner Gelb-Sperre wieder mit dabei, dafür fehlt Birol Ognjanov wegen einer gelb-roten Karte.

Sofort von Beginn spielen die Gastgeber druckvoll und bestimmen das Spielgeschehen. Ewald Winkler kann in der 3. Minute einen ersten Weitschuss, jedoch über das Tor, verzeichnen. In der Folge versuchen die Straninger das Spiel durch Ballhalten zu kontrollieren bzw. die Gastgeber nicht zu gefährlich vors eigene Tor kommen zu lassen. St. Bernhard setzt sich in der Spielhälfte von Straning fest und gibt einige Schüsse aufs Tor von Manuel Schmutz ab, die aber nicht gefährlich sind.

Aufgrund der Überlegenheit, kommen die Gastgeber immer wieder an bzw. in den Strafraum der Straninger. Bei einem dieser Angriffe wird ein Schuss unglücklich ins eigene Tor zum Führungstreffer in Minute 21 abgelenkt. Nur zwei Minuten später, nützt der aufmerksame Kamhuber eine Unachtsamkeit von Chlebek und nimmt ihm den Ball durch guten Einsatz an der Strafraumgrenze ab. Als er dadurch alleine vorm Tormann ist, lässt er sich diese Möglichkeit nicht entgehen und erhöht zum 2:0. In dieser Phase fehlt den Gästen etwas die Aggressivität und St. Bernhard kontrolliert das Spiel. Nur wenige Male kommt Straning in Richtung des Tores der Gastgeber. Bei einer guten Aktion der Straninger von der linken Seite, kommt Matthias Fleischl zum Ball und zieht in den Strafraum. Dabei wird er durch ein Foul gestoppt und holt somit einen Elfmeter heraus. Den Strafstoß schießt Rene Wammerl mit einem satten Schuss unhaltbar ins Netz der Gastgeber.

Bei einem weiteren Konter kommt Peter Pilwax zu einer guten Möglichkeit in Minute 37, die Gastgeber bleiben aber bestimmend. Knapp vor dem Pausenpfeiff kommt Tomas Cozik durch einen Drehschuss zu seiner Möglichkeit, die der Tormann jedoch zu Nichte macht und St. Bernhard kommt zu einer gefährlichen Aktion, der Ball geht aber daneben.

In der zweiten Spielhälfte spielt Straning nicht mehr so defensiv und hält das Spiel dadurch etwas offener. In der Folge kommen die Gastgeber einige Male zu guten Kontermöglichkeiten. In der 60 Minute hat Straning die beste Gelegenheit zum Ausgleich als Jaroslav Chlebek per Kopf nur die Latte trifft und Matthias Fleischl im Nachschuss den Ball, aufgrund Behinderung, über die Latte schießt. In den letzten Minuten versucht Straning noch einmal alles auf eine Karte zu setzen und stellt um. Chlebek geht in den Angriff und Cozik spielt nun offensiver. Dabei schlägt sich die Defensive gut, es gelingt aber nicht, den Ball gut nach vorne in die Spitzen zu spielen. Daher bleibt die späte Umstellung ohne Tormöglichkeit und unbelohnt.

Obwohl unsere Mannschaft bei beiden Toren schlecht aussieht, bzw. ein Tor für die Gastgeber selbst macht, kommen die Heimischen zu einem verdienten Heimsieg und festigen dadurch die Tabellenführung.

Res.: 5:0 (3:0)

Bereits nach 12 Minuten war der Pausenstand hergestellt. Die beiden Tore in der zweiten Spielhälfte untermauern die Überlegenheit der Heimischen. Die Gastgeber und Tabellenführer haben verdient gewonnen.



Tore: Ewald Winkler (29.), Jaroslav Chlebek (85.)

Im letzten Spiel der Herbstsaison tritt Straning gegen den Tabellennachzügler aus Sitzenberg/R. an. Der im Spiel gegen St. Bernhard gesperrte Birol Ognjanov ist wieder im Team, dafür nahm Matthias Fleischl als 12. Mann auf der Bank Platz.

Straning beginnt aggressiv und kommt in den Anfangsminuten zu zwei Möglichkeiten im Strafraum der Gäste. Sitzenberg ist bei Kontern gefährlich. Nach 10 Minuten werden die Gäste stärker und zeigen immer wieder gute Aktionen im Angriff, meist durch die Nr. 12 Groiss. Die beste Möglichkeit haben sie in der 26. Minute als Manuel Schmutz einen guten Schuß zur Ecke abwehren kann. Nur eine Minute später kommt Straning zu einer ebenso guten Möglichkeit: Nach einem Eckball, dem eine gute Flanke von Rene Wammerl in den Strafraum folgt. In der 29. Minute kommen die Straninger zur verdienten Führung, nachdem sich Rene Wammerl auf der rechten Seite gut durchsetzen kann und einen flachen Pass zur Mitte gibt. Diesen Ball braucht Ewald Winkler aus einem Meter vor dem Tor nur mehr über die Linie befördern. Sofort nach der Auflage geht ein abgelenkter Schuß der Sitzenberger an die Stange. Manuel Schmutz wäre womöglich geschlagen gewesen.

In den letzten zehn Minuten vor der Pause folgen mindestens fünf gute Möglichkeiten.

- Ein Schuss von Rene Wammerl geht an die linke Außenecke des Gästetores
- Ein weiterer von Peter Pilwax wird von Gästetormann abgewehrt
- Tomas Cozik schießt knapp daneben
- Ein Fall-Rückzieher von Ewald Winkler wird vom Schlussmann sensationell abgewehrt
- Eine gute Möglichkeit wird von Manuel Schmutz in der 45. Minute mit dem Fuß abgewehrt

Nach der Pause drängt Sitzenberg auf den Ausgleich und spielt druckvoll. Straning hält entsprechend dagegen und kann die Führung behaupten. In der 51. Minute kommen die Gäste durch einen Doppelpass vor das heimische Tor. Manuel Schmutz kann noch einmal erfolgreich klären. Schließlich bringt unsere Hintermannschaft den Ball nach einem Freistoß nicht ordentlich aus der Gefahrenzone und die Gäste sind mit dem Ausgleichstreffer erfolgreich. Daraufhin setzt Straning wieder nach und spielt nun stärker. Einen langen Pass in den Gästestrafraum übernimmt Tomas Cozik mit dem Kopf und spielt zur Mitte auf. Jedoch ist diesmal keiner unserer Angreifer mitgegangen und so können die Gäste kontrolliert aus ihrer Verteidigungszone herausspielen.

Nach ca. einer Stunde Spielzeit kommt wieder etwas mehr Tempo in das Angriffsspiel der Heimischen und Straning wird in der Folge wieder stärker und die beiden Mannschaften liefern sich einen offenen Schlagabtausch. Einen guten Pass von Tomas Cozik schließt Matthias Fleischl von der Strafraumgrenze mit einem Schuss, den der Tormann aber erfolgreich hält, ab. Ein weiterer guter Angriff von der linken Seite durch scharfe Hereingabe durch Michael Much führt zu einem Eckball. Die Ecke wird ebenfalls von ihm hereingegeben und Jaroslav Chlebek, unser sicherer Rückhalt in der Verteidigung, ist per Kopf zum neuerlichen Führungstreffer zur Stelle. Wieder vom Anstoß weg, ist Sitzenberg mit einem Schuss übers heimische Tor gefährlich. Nach einem Preßball von Jaroslav Chlebek in Strafraumnähe der Gäste, kommt abermals Matthias Fleischl zum Ball. Seinen guten Schuss wehrt der sehr gute Gästetorhüter übers Tor (88.). Der Eckball der Straninger bringt ein neuerlicher Konter der Gäste, bei dem sie die beste Ausgleichmöglichkeit mit einem Schuss übers Tor von Schmutz auslassen.

Fazit: Mit einer sehr guten taktischen Leistung (vom Trainer vorgegeben) wie so oft in der gesamten Herbstsaison, bleibt Straning auch diesmal wieder siegreich und geht mit dem hervorragenden dritten Tabellenplatz in die Winterpause. Damit liegt Straning mit 25 Punkten (6 mehr als in der Herbstsaison des Vorjahres) nur 5 Punkte hinter Herbstmeister St. Bernhard und einen Zähler hinter Röschitz. Die Verteidigung hat die zweitwenigsten Treffer zugelassen, welche ohne Zweifel der Grundstein für diesen Erfolg ist. Die Angreifer waren äußerst effizient, jedoch haben sie nur die neunt meisten Tore in der laufenden Meisterschaft erzielt. Das Torverhältnis lautet 27:21.

Res.: 3:3 (1:1)

Tore: Martin Dietrich (17.), Samir Nezirovic (64.)

Ein gerechtes Unentschieden in einem sehr ausgeglichenen Spiel der Tabellennachbarn.

Fazit: Mit diesem und einzigen Unentschieden in der Herbstsaison liegt unsere Reserve mit 19 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis auf dem achten Tabellenrang.



Rückblick Herbst 2011

Reserve

Nachdem es in der Reserve keine nennenswerten Abgänge gab, war das interne Ziel für 2011/12 ein Platz unter den Top 3 (nach gutem 6. Platz in der letzten Saison).

Aufgrund der Verstärkungen für die Kampfmannschaft (Fleischl, Zachauer, Fleischmann) und der Verpflichtung zweier junger, talentierter Spieler (Günel und Yazici) wollten wir dieses Ziel unbedingt erreichen. Auch stieß mit Ivan Rhomberg ein Spieler mit sehr viel Potential im Laufe der Herbstsaison zur Reservemannschaft.

Die Mannschaft wird in dieser Saison dankenswerter Weise von Rudolf Mattes betreut. Trotz sehr guten Starts (4 Siege aus 6 Spielen) war früh zu erkennen, dass mehrere Faktoren die gewünschte Platzierung kaum zulassen würden. Einerseits gab es einige Langzeitverletzte zu beklagen, andererseits gibt es in dieser Truppe auch einige Spieler, die nicht jedes Wochenende verfügbar sind. Zusätzlich absolvierten mehrere Spieler nur wenige Trainings.

So kam die Reserve im Herbst auf den zufrieden stellenden 8. Platz. Dies kann sich im Laufe des Frühjahrs jedoch noch verbessern, da in dieser Mannschaft doch einige sehr talentierte (Kus, Merzdovnik, Yazici, Rhomberg ...) und routinierte (Dietrich, Maier, Fiedler...) Spieler befinden. Sehr positiv ist hier die Entwicklung (wenn auch etwas spät) von Neumeister und Höfler zu erwähnen. Beide absolvierten sehr viele Trainings, kamen so zu ihren verdienten Stammplätzen und konnten ihre Leistungen deutlich steigern.

Um eine Rangverbesserung zu erzielen, gilt es sich an diesen Spielern ein Beispiel zu nehmen. Dennoch darf man mit dem Erreichten in den letzten Jahren nicht unzufrieden sein.

Kampfmannschaft

Nach dem ersten Jahr in der 1. Klasse NW/Mitte waren die Erkenntnisse klar: Bei mehreren Verletzten bzw gesperrten Spielern sind wir kaum konkurrenzfähig. Gleichzeitig ist der Substanzverlust wesentlich höher als noch in der 2. Klasse. Daher entschlossen wir uns, den Kader doch etwas zu verbreitern.

Nach langen Bemühungen konnten wir mit Matthias Fleischl einen „echten“ Straninger gewinnen. Auch die Verpflichtung von Josef Zachauer sollte sich im Laufe der Herbstsaison bezahlt machen. Neben diesen beiden talentierten, jungen Spielern, konnten wir mit Manuel Fleischmann auch noch einen erfahrenen Offensivspieler als Zugang vermelden. Am Legionärssektor entschlossen wir uns (trotz einiger Kritik) an Tomas Cozik festzuhalten und Jiri Slama (wegen schwerer Knieverletzung und Einstellungsproblemen) durch Jaroslav Chlebek zu ersetzen. Beide Schachzüge sollten sich als richtig erweisen. Verlassen hat uns nur Jürgen Schönweis.

Nach den abgeschlossenen Transfers gingen wir durchaus optimistisch in die Vorbereitung. Leider folgte sofort der erste echte Rückschlag. Mit Patrick Neuhold (mind. 1 Jahr Pause – Knorpelschaden) verloren wir einen der wichtigsten Defensivspieler und auch Ewald Winkler entschied sich sein verletztes Knie noch vor der Meisterschaft operieren zu lassen.

In der Vorbereitung war das Gesicht der neu aufgestellten Mannschaft sofort zu erkennen: die Mannschaft spielte für unsere Verhältnisse sehr untypisch: in der Defensive extrem fehleranfällig, im Ballbesitz jedoch ziemlich stark und schnell, vor dem Tor harmlos. Leider verloren wir im letzten VB-Spiel auch noch Manuel Fleischmann für die gesamte Herbstsaison. So gingen wir nach sehr schwachen Leistungen im Defensivverhalten mit sehr geringen Erwartungen in die ersten Runden. Der Abstiegskampf war für uns vorprogrammiert.

Dennoch konnten wir (ohne Legionär Chlebek) durch eine mannschaftlich und taktisch sehr gute Leistung 3 Punkte im ersten Spiel aus Furth entführen. Leider folgte darauf sogleich das schwächste Spiel unserer Mannschaft in diesem Herbst. Ausfälle, Überheblichkeit und vor allem Disziplinlosigkeit vor dem Spiel waren hier die Gründe für die absolut verdiente Niederlage gg Spitz.

Trotz maximal durchschnittlicher Leistungen konnte der SVS gegen Heldenberg und Atzenbrugg zwei Siege einfahren. Der wahre Starsschuss zu einer erfolgreichen Herbstsaison folgte aber im Derby gegen Röschitz: Nach einer sehr beherzten Leistung erreichten wir mit dem erst 16jährigen Kus ein mehr als gerechtes Remis.

In den Runden 6-10 waren alle Spiele sehr in Ordnung (Ausnahme 1. HZ in Langenlois) und so konnten wir 4 Spiele durchaus verdient gewinnen (Siege gg Weitersfeld, Rust, Guntersdorf und Droß). Es stellte sich immer mehr heraus, dass wir in Vollbesetzung ein sehr unangenehmer Gegner mit äußerst starken und klugen Defensivverhalten sind.

In Runde 10 gg Rust haben wir zwar 3 Punkte gewonnen, jedoch auch unseren Kapitän Winkler (Unterarmfraktion) für den gesamten Herbst und auch Chlebek (Sperre) für ein Spiel verloren.

So kamen wir in Ziersdorf auch völlig verdient zu keinem Punktegewinn, da die Ausfälle nicht kompensiert werden konnten bzw die Tagesverfassung nicht in Ordnung war.

In den letzten beiden Runden (in St. Bernhard und zuhause gg Sitzenberg/Reidling) zeigte die Mannschaft nochmals ihre Stärken. Reichte es im Spiel gg den Herbstmeister zwar zu keinem Punktegewinn, so war die Leistung jedoch mehr als zufriedenstellend. Den Abschluss bildete der knappe und etwas glückliche Heimsieg gegen Sitzenberg/Reidling.

Nachdem wir doch als einer der Abstiegsandidaten in diesen Herbst gestartet sind, war die Platzierung nach diesem sehr erfolgreichen Herbst für uns sensationell. Platz 3 und 25 erzielte Punkte übertrafen die Erwartungen der größten Optimisten bei weitem. Dadurch wird der Klassenerhalt in dieser Saison kein Thema mehr sein. Ziel sollte es sein, sich im spielerischen Bereich weiterhin zu steigern und gleichzeitig das exzellente Defensivverhalten zu stabilisieren.

Aufgrund dieser überaus positiven Tabellensituation sind wir auch zu dem Entschluss gekommen, dass der Zeitpunkt für einen (von mir schon länger gewünschten) Trainerwechsel ideal ist. Der neue Coach hat genügend Zeit, die Mannschaft kennen zu lernen, sie auf die nächste Saison vorzubereiten und sich selbst an das Umfeld zu gewöhnen.

Nach 6 1/2 Jahren in dieser Funktion bei einem tollen Verein, ist es an der Zeit, sich eine kleine Pause vom Fußball zu gönnen. Wir haben in dieser Zeit alle realistischen Ziele erreicht und eine Mannschaft geformt die absolut konkurrenzfähig ist. Aber auch im Vorstand, am Sportplatz und vor allem auch auf dem Fanssektor hat sich in dieser Zeit viel Positives entwickelt. Die Unterstützung der Mannschaft zuhause und auswärts, in einheitlicher Fanausrüstung und mit lautstarken Fangesängen ist selbst in höheren Ligen nur selten zu sehen.

Ich möchte mich daher bei den Fans herzlich für die Unterstützung der Mannschaft bedanken. Auch an den Vorstand ein Danke für die gute Zusammenarbeit, auch wenn sie nicht immer harmonisch, jedoch stets konstruktiv war. Der größte Dank geht aber an die Spieler der letzten Jahre, welche immer an einem Strang gezogen haben und auch in schweren Zeiten immer als Mannschaft aufgetreten sind und versucht haben, den SVS stets so gut wie möglich zu vertreten. Genau diese mannschaftliche Geschlossenheit ist die große Stärke dieser Truppe und begeistert nicht nur unsere Zuseher.

In der Hoffnung, dass sich der Verein auch in den nächsten Jahren auf allen Ebenen weiterhin so positiv entwickelt, wünschen wir unserem Vorstand, unseren einzigartigen Fans und allen Spielern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Christoph Kugler, Ralph Hausgnost



Dem fußballerischen Höhenflug und der positiven Entwicklung ist aus sportlicher Sicht vom Vorstand nun nichts mehr hinzuzufügen. In den Berichten und im Kommentar ist alles dazu angeführt.

Wir gratulieren den beiden Mannschaften und der sportlichen Leitung zu ihren tollen Erfolgen und danken ihnen und unseren Fans für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz.

Nach dem letzten Herbstmeisterschaftsspiel hat unser Trainer Christoph Kugler (Spitz) seine Tätigkeit beim SV Straning beendet.

Er zieht damit nach 6 1/2 jährigem Wirken einen Schlußstrich unter eine sehr erfolgreiche – für den SV Straning einmalige - Bilanz:

- Übernahme der Mannschaft am Tabellenende 2005/2006
- Aufstieg in die 1. Klasse NW-Mitte 2007/2008
- Abstieg zurück nach einem Jahr
- neuerlicher Aufstieg in die 1. Klasse 2010/2011 (Meister mit beiden Mannschaften)
- Klassenerhalt 1. Klasse
- 2011/2012: 3. Platz der Herbstrunde

Da Spitz nun eine Auszeit nehmen will und seine Aufmerksamkeit verstärkt seinem Privatleben widmen möchte und dieser Schritt für den SV Straning natürlich nachvollziehbar ist, wünschen wir ihm alles Gute für die kommende Zeit, danken für seine langjährige Unterstützung und gute Zusammenarbeit zum Nulltarif und verabschieden uns schweren Herzens von ihm.

Spitz, Du wirst bei uns immer ein gern gesehener Gast sein.
Und sag niemals nie. Vielleicht gibt es irgendwann eine Rückkehr.

Franz Schönerklee
(für den Vorstand)

Übersicht Herbstergebnisse

Runde	Datum		Heim	Auswärts	Ergebnisse	
					Erste	Res.
1	Samstag	13. Aug. 11	Furth	Straning	3 : 4	1 : 2
2	Sonntag	21. Aug. 11	Straning	Spitz	2 : 4	4 : 3
3	Samstag	27. Aug. 11	Atzenbrugg/Heil.	Straning	1 : 2	2 : 0
4	Samstag	3. Sep. 11	Straning	Heldenberg	2 : 0	6 : 5
5	Freitag	9. Sep. 11	Röschitz	Straning	1 : 1	5 : 3
6	Samstag	17. Sep. 11	Straning	Guntersdorf	3 : 2	7 : 1
7	Samstag	24. Sep. 11	Langenlois	Straning	3 : 2	4 : 2
8	Samstag	1. Okt. 11	Straning	Droß	2 : 0	4 : 1
9	Samstag	8. Okt. 11	Weitersfeld	Straning	0 : 2	5 : 4
10	Samstag	15. Okt. 11	Straning	Rust	2 : 1	3 : 2
11	Sonntag	23. Okt. 11	Ziersdorf	Straning	3 : 2	3 : 2
12	Freitag	28. Okt. 11	St. Bernhard	Straning	2 : 1	5 : 0
13	Sonntag	6. Nov. 11	Straning	Sitzenberg/Reidling	2 : 1	3 : 3

Weitere Statistik für Erste:

Mit 15 Punkten aus 6 Spielen: >>> 3. in der Heimtabelle

(Torverhältnis 13:8)

Mit 10 Punkten aus 7 Spielen: >>> 4. in der Auswärtstabelle

(Torverhältnis 14:13)

Tomas Cozik ist mit seinen 10 Toren 7. der Torschützenstatistik.

1. Klasse Nordwest-Mitte

	Mannschaft	Spiele	Siege	Un.	Nied.	Tore	+/-	Punkte
1	St. Bernhard/Frauenh.	13	9	3	1	37:13	24	30
2	Röschitz	13	8	2	3	32:25	7	26
3	Straning	13	8	1	4	27:21	6	25
4	Guntersdorf	13	7	3	3	50:30	20	24
5	Ziersdorf	13	7	2	4	27:31	-4	23
6	Spitz	13	6	3	4	35:31	4	21
7	Droß	13	7	0	6	34:32	2	21
8	Rust	13	6	2	5	31:26	5	20
9	Furth	13	5	2	6	31:31	0	17
10	Atzenbrugg/H.	13	4	1	8	13:23	-10	13
11	Weitersfeld	13	4	1	8	20:32	-12	13
12	Heldenberg	13	3	2	8	24:33	-9	11
13	Sitzenberg/Reidling	13	3	0	10	34:44	-10	9
14	Langenlois	13	2	2	9	16:39	-23	8

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Tomaz Cozik	2	1	1	1		1		1	1	1	1			10
Jaroslav Chlebek						1			1	1			1	4
Birol Ognjanov	2			1										3
Ewald Winkler						1	1						1	3
Matthias Fleischl							1				1			2
Peter Pilwax					1			1						2
Rene Wammerl		1										1		2
Eigentor			1											1
	4	2	2	2	1	3	2	2	2	2	2	1	2	27

1. Klasse Nordwest-Mitte (Reserve)

	Mannschaft	Spiele	Siege	Un.	Nied.	Tore	+/-	Punkte
1	St. Bernhard/Frauenh.	13	12	0	1	51:10	41	36
2	Spitz	13	10	1	2	39:17	22	31
3	Ziersdorf	13	9	1	2	33:19	14	28
4	Langenlois	13	8	0	5	40:32	8	24
5	Röschitz	13	7	2	4	32:21	11	23
6	Atzenbrugg/H. *	13	6	2	5	27:23	4	20
7	Rust	13	6	1	5	30:20	10	19
8	Straning	13	6	1	6	40:40	0	19
9	Sitzenberg/R.	13	5	3	5	32:31	1	18
10	Furth *	13	5	1	7	23:28	-5	16
11	Droß	13	4	0	9	27:38	-11	12
12	Weitersfeld	13	3	0	10	21:46	-25	9
13	Guntersdorf	13	2	0	11	18:58	-40	6
14	Heldenberg	13	1	0	12	17:47	-30	3

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Gesamt
Christian Merzdovnik		3		1						1				5
Martin Dietrich				1				1		1	1		1	5
Matthias Fleischl						2			2	1				5
Wolfgang Mattes					1	1		1	1					4
Michael Maier				3										3
Thomas Fiedler					2	1								3
Emre Günel	1					1								2
Oguzcan Kus							1	1						2
Rudolf Mattes	1					1								2
Samir Nezirovic											1		1	2
Christian Höfler						1								1
Ivan Rhomberg							1							1
Josef Zachauer				1										1
Markus Hofbauer		1												1
Ralph Rucziczka								1						1
Werner Neumeister									1					1
Eigentor													1	1
	2	4	0	6	3	7	2	4	4	3	2	0	3	40

Vorbereitungsübersicht - Frühjahr 2012

Sa	14. Jän.12		Trainingsbeginn					
Do	09. Feb.12	19:00**	SV Vorwärts Brigittenau	-	SV Straning	ohne	Res.	1. Klasse
Sa	18. Feb.12	15:00	USC Rupperthal	-	SV Straning	ohne	Res.	1. Klasse
Sa	25. Feb.12	14:00*	SV Straning	-	SK Wullersdorf	ohne	Res.	1. Klasse
So	04. Mär.12	16:00*	Großmugl	-	SV Straning	ohne	Res.	2. Klasse
Sa	10. Mär.12	15:30	USC Gaubitsch	-	SV Straning	mit	Res.	1. Klasse

* Kunstrasenplatz in Hollabrunn

** Kunstrasenplatz in Wien 20 , WAF Gruabn

1. Klasse Nordwest-Mitte Frühjahr 2012

Diese Termine werden bei der Gruppensitzung noch konkret festgelegt (Wochenende stimmt im Prinzip aber).

Exakte Termine dann im Sportler 2012 Nr. 1

Rde	Datum		Heim	-	Auswärts	Beginn		
1	Sonntag	18. Mär. 12	Straning	-	Furth	15:30		
2	Sonntag	25. Mär. 12	Spitz	-	Straning	16:30		
3	Sonntag	1. Apr. 12	Straning	-	Atzenbrugg/H	16:30		
4	Sonntag	8. Apr. 12	Heldenberg	-	Straning	16:00		Ostern
5	Sonntag	15. Apr. 12	Straning	-	Röschitz	16:30		
6	Sonntag	22. Apr. 12	Guntersdorf	-	Straning	16:30		
7	Sonntag	29. Apr. 12	Straning	-	Langenlois	16:30		
8	Sonntag	6. Mai. 12	Dross	-	Straning	16:30		
9	Sonntag	13. Mai. 12	Straning	-	Weitersfeld	16:30		Muttertag
10	Sonntag	20. Mai. 12	Rust	-	Straning	17:00		
11	Sonntag	27. Mai. 12	Straning	-	Ziersdorf	17:00		Pfingsten
12	Sonntag	3. Jun. 12	Straning	-	St. Bernhard	17:30		
13	Sonntag	10. Jun. 12	Sitzenberg/R	-	Straning	17:30		



Schon von unserem

Kantinenbienenkalender

gehört?

Noch ein rasches Weihnachtsgeschenk oder ein
Einstand für 2012!



Auszug aus dem NÖN-Artikel:

„Während die Straninger Kicker derzeit am Rasen eine gute Figur abgeben, bestechen auch deren Frauen in optischer Hinsicht. Unter dem Namen ‚Kantinenbienen‘ ließen sich einige Damen, die vorwiegend im Kantinenbereich als Helferinnen tätig sind, fotografieren. Geboren wurde diese Idee von Christina Fleischl. Der Reinerlös des Kalenders dient der Teil-Finanzierung der neuen Anzeigetafel am Sportplatz, die vor einigen Runden das erste Mal in Betrieb genommen wurde.“

In Szene gesetzt wurden die insgesamt sieben Models von Martina Fleischl, posiert wurde am Straninger Sportplatz, wobei fußballtypische Sportutensilien als Requisiten bei den Fotos dienten. Beim SV Straninger legt man Wert darauf, dass es sich um einen ‚sexy aber gesitteten Kalender‘ handelt.“



Unser Kalender ist noch hier
erhältlich:

- ⚽ per E-Mail: christina.fleischl@gmx.at
- ⚽ Kontaktaufnahme mit Funktionär

Diese regionalen Zeitungen
haben über uns berichtet!

Solange der Vorrat reicht!!!

Preis: 15,00 Euro



Wichtige SV-Termine aus 2012 zum VORMERKEN:

SV-Weihnachtsfeier	Sa., 17. Dezember 2011	Gasthaus Gindel
Bouteillenschnapsen	27. - 30. Jänner 2012	Heuriger Krottendorfer
	3. - 6. Februar 2012	Heuriger Krottendorfer
Familienwandertag	Do., 17. Mai 2012	Sportplatz
Pfingstveranstaltung	So., 27. Mai 2012	Sportplatz
Kirtag	Sa., 11. - Do., 12. August 2012	Gasthaus Gindel
Sportlerheuriger	12. - 15. Oktober 2012	Heuriger Krottendorfer
Adventmarkt	1. - 2. Dezember 2012	Kellergasse Straninger

Das Mitgliedsbeitragsinkasso 2012 erfolgt zusammen mit der Verteilung des „Sportler“ 2012/Nr.1 Anfang März 2012, knapp vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft (18. März 2012).

STRANINGER ADVENT



in der Kellergasse

Samstag, 3. Dezember 2011, ab 15.00 Uhr

Sonntag, 4. Dezember 2011, ab 14.00 Uhr

Am Sonntag, um 17.00 Uhr, verteilt der Nikolaus kleine Überraschungen an jedes Kind.



CHRISTBAUMVERKAUF

KRIPPENAUSSTELLUNG

Kunsth Handwerk, Weihnachtsschmuck, Bastelarbeiten, Schnäpse, hausgemachte Fleisch-Schmankerln, Glühweinstand, Imkerprodukte, Punschstand, Weihnachtsbäckereien, Kaffeestube, Weinstand, Wildverkauf, Handarbeiten ...

EINTRITT FREI!

Der SV Straning und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

